

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 19

Artikel: Wer weiss es?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UNSERE LANDI

Weit vom Ausland unsre Gäste,
«Wallend her zum Völkerfeste»
Prüfen schweiz'rische Manieren —
Affichiert auf den Papieren.

Selbst erstaunt, wie wir uns geben,
Wie das vorkommt oft im Leben,
Sehn wir mancherlei Gebaren
Das bei uns erst jung an Jahren.

Da wir Dies genauest kennen
Braucht man's nicht beim Namen nennen.
Solches Fremde auszustellen
Wär' ein Schlag auf falsche Schellen.

Wenn die Fremden wieder gehen,
Sollen frei sie eingestehen:
Schweizergeist und Schweizerart
Unverkennbar treu bewahrt.

Karl Hedinger

Endlich!

Am 26. April 1939 gelang es Hitler nach langen Bemühungen, in England die «Allgemeine Wehrpflicht» einzuführen!
R. E. H.

Witz der Woche

Sie: «Was hat eigentlich der Führer für ein Interesse an der Stadt Danzig?»

Er: «Na, das ist doch klar: Er braucht das Gold aus dem Danziger Goldwasser!»
Jo

Wer isch d'Helvetia?

In der Vaterlandskunde fragt der Lehrer einen Schüler: «Hansli, wer isch jetzt au d'Helvetia?» Der Kleine studiert einen Augenblick und ruft dann triumphierend: «Herr Lehrer, das isch d'Frau vo üsem Bundespräsident!»
Pizzicato

Paradox

Komme am 1. Mai vom Technikum heim. Da ruft mir ein Bekannter zu: «Was, Hausi, Du schaffisch am Tag der Arbeit?»
Hausi



E. Roth

«Et sieht doch jeder ein, det wir 'n Korridor schon deshalb haben müssen, damit det H noch uff Reichsgebiet zu liegen kommt!»

Das Schlüsselloch

«Sag mal, Onkelchen, warum hast Du das Türschloß Deines Arbeitszimmers so überaus hoch anbringen lassen?»

«Weil ich, weißt Du, als humaner Mensch nicht dulden kann, daß Deine Tante draußen stundenlang gebückt stehen soll.»
Doria

Niedere Mathematik

Der Reichskanzler sagte in seiner letzten Rede, er sei «ein Achter der Tschechen».

Bisher war er 4er der Deutschen gewesen.

Hat er sich selbst multipliziert?

RoRo.

Schulbesuch

(Aus Berlin)

Herr Goebbels macht Schulbesuche, um die Wirkung seiner Propaganda zu erproben. Er ladet die Knaben ein, einen vaterländischen Spruch zu sagen. Ein Schüler meldet sich und sagt: «Heil Hitler!» Ganz recht, sagt Herr Goebbels, aber es gibt noch eindrücklichere. Ein zweiter Knabe meldet sich: «Deutschland über alles in der Welt!» Sehr gut, sagt Goebbels, aber es gibt noch ernstere. Darauf der Kleinste in der Klasse: «Unser Volk wird nie untergehen!» Bravo, sagt Goebbels, das hast du gut gemacht. Wie ist dein Name? «Isaak Levi!»
Elä

Wer weiß es?

Hans: «Du Heiri, weisch au, wer a der Landi de größt Huet treit!»

Heiri: « ??? »

Hans: «Hä — dä mit em größte Uhu Grind!»

Chianti-Dettling

Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend

Chianti-Import seit 1887
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

**SBB-BUFFET
OLTEN**



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau